



Abb. 1

## Komplette Oberkieferversorgung mit fünf Implantaten und einer herausnehmbaren gaumenfreien Prothese aus BioHPP

Anfang 2015 stellte sich die Patientin, 55 Jahre, in unserer Praxis vor. Der Ausgangsbefund (Abb. 1) zeigte eine insuffiziente Brückenversorgung im zweiten Quadranten mit Frakturen an 11 und 24, nicht erhaltungswürdige Zähne 14-16, 21 und 27 sowie apikale Aufhellungen im UK, welche ebenfalls teilweise mit Implantaten versorgt wurden. Die Versorgungen des Unterkiefers wurden parallel durchgeführt, sind aber nicht Teil der Dokumentation dieses Fallberichtes.

Text / Bilder Dr. Uwe Friedrich

Nach ausgiebiger Beratung der Patientin entschieden wir uns für eine herausnehmbare Versorgung des Oberkiefers mit einer aus BioHPP (Bredent) hergestellten gaumenfreien Prothese. Der Hauptgrund für diese Versorgung war die Reinigungsfähigkeit und auch die kostengünstigere Alternative zu einem festsitzenden implantatgetragenen Zahnersatz. Im Juni 2015 wurden die nichterhaltungswürdige Brücke und alle anderen zu extrahierenden Zähne entfernt. Direkt im Anschluss an die Extraktion wurden die Alveolen mit Easygraft (Sunstar) nach dem Prinzip der Socket-Preservation aufgefüllt. Anschließend entließen wir die Patientin mit einer Interimsprothese, welche mittels Klammern an den Zähnen 12 und 13 fixiert wurde.

Die Implantation von fünf Dentaurum TioLogic ST Implantaten, Regio 11, (15), 17, 21, 23 und 25, wurde dann im August 2015 begonnen. Für Regio 11, 21, 23 und 25 verwendeten wir Dentaurum TioLogic ST Implantate mit dem Durchmesser

3,7 mm und einer Länge von 11 mm. Um in Regio 15 ein Implantat setzen zu können, planten wir einen externen Sinuslift, welchen wir aber aufgrund einer sehr dünnen und fragilen Schneider'schen Membran, die während des Eingriffs mehrfach perforierte, nicht erfolgreich durchführen konnten. Wir warteten die Wundheilung in diesem Bereich ab und setzten in Regio 17 ein Implantat (Dentaurum TioLogic ST 3,7\*9 mm) nach, um die Prothese später ordentlich abstützen zu können. Dies geschah drei Monate später, im November 2015.

Nach einer weiteren Ausheilungsphase folgte im Mai 2016 die Freilegung der Implantate. Alle waren primärstabil osseointegriert. Die Zirkonprimärteile, welche außer auf den erhaltenen

Zähnen 12 und 13 verschraubt wurden, befestigten wir mit einer TioLogic Titanbasis M (Dentaurum). Regio 12 und 13 wurden die Primärteile mit Panavia (Kuraray) verklebt. Das



OPG präoperativ mit Orientierungsschablone



OPG nach Freilegung

Prothesengerüst besteht aus BioHPP Kunststoff (Bredent), die Verblendschalen wurden aus Bredent neo.lign gefertigt und um die Rot-Weiß-Ästhetik schön gestalten zu können, verwendeten wir Caramage als Verblendkunststoff (Shofu).

Der Unterkiefer, ebenfalls mit Dentaurum TioLogic ST Implantaten Regio 45 und 46 (Durchmesser 3,7 mm, Länge 9 mm) versehen, wurde mit verblendeten Zirkonkronen (Wieland Zenostar) auf individuellen Abutments versorgt.

Die Patientin verließ überglücklich die Praxis. Nach drei Monaten erschien sie wieder zur Nachkontrolle. Die zu Reinigungszwecken herausgenommene Brücke aus BioHPP weist leichte Verunreinigungen auf. BioHPP ist ein biologischer Kunststoff, welcher besonders leicht und trotzdem belastbar ist und somit für einen ausgezeichneten Tragekomfort bei den Patienten sorgt.

In diesem Fall wurde die Arbeit im zahntechnischen Labor „Dental Art Dresden GmbH“ von ZTM Mario Horn in Dresden gefertigt, das sich seit Jahren mit diesem Material ein Alleinstellungsmerkmal in der Region geschaffen hat.

**Fazit:**

Trotz herausnehmbarer Versorgung ist es heute durchaus möglich, den Patienten ein großes Stück Lebensqualität zu erhalten. Hierfür eignen sich besonders gaumenfreie Prothesen, welche zusätzlich durch das geringe Gewicht des BioHPP Werkstoffes einen außerordentlich guten Tragekomfort bieten.

Die moderne Implantologie macht es zudem möglich, in teilbezahnten Kiefern und mit wenig invasiven Eingriffen eine hygiene-fähige, ästhetisch ansprechende und bezahlbare Versorgung anbieten zu können.



**Dr. Uwe Friedrich**

Zahnarzt/Oralchirurg

Zahnarztpraxis

Kirchblick 7

01723 Grumbach

[www.zahnarzt-grumbach.de](http://www.zahnarzt-grumbach.de)



Interimsprothese



Entzündungsfreie Situation eine Woche nach Freilegung. An 11 und 21 ist die Verdickung der Gingiva deutlich zu sehen.



Eingesetzte Zirkon-Primärteile mit Markierung der Ausrichtung



Teloskopierende Brücke aus BioHPP



Die zur Kontrolle nach dreimonatiger Tragezeit herausgenommene Prothese



Die glückliche Patientin